

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandsgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

Hinweis:

Während der Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus ist im Klinikgebäude eine Maske zu tragen. Alle Arbeiten, die im Innenbereich des Klinikums ausgeführt werden, oder die diesen Beeinflussen, sind mit einer Maske auszuführen.

3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

Die Situation und der Bereich der An- und Abflugzone sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. An- und Abflüge finden nur in dem gekennzeichneten Bereich statt.

Für die Kalkulation und den Baustellenbetrieb ergeben sich für den AN hieraus folgende Vorgaben:

- Baustoffe, Bauteile und Materialien sind so zu lagern, dass sie nicht durch Rotorabwinde aufgewirbelt werden können.
- Bauabläufe sind unter Berücksichtigung des Hubschrauberbetriebs zu planen.
- Kranstellplätze und Schwenkbereiche müssen mit der Flugaufsichtsbehörde abgestimmt werden. Zu diesem Zweck ist die Baustelleneinrichtung auf dem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und zur Genehmigung vorzulegen.
- Bei ruhendem Baubetrieb ist der Kranausleger außerhalb der Hindernisfreifläche zu arretieren.
- Für den Kranbetrieb sind Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben der Flugaufsichtsbehörde vorzusehen. Diese bestehen mindestens aus
 - > Befeuerungsanlagen
 - > Krananschlagpunkte zu Sicherung einschl. der täglichen Durchführung und dem ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen (Diese Leistungen sind von dem, für die Kranbereitstellung beauftragten AN einzukalkulieren)

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 31.4

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

4.4 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

4.5 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.6 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

siehe WBVB, Ziff. 26.2

5.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

6. Versorgungseinrichtungen

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

7. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrrzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

9.3 Genehmigungspflicht für Heiarbeiten

- entfällt -

9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

9.7 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenrumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

Der AG stellt für die Arbeiten des AN keine Gerüste zur Verfügung.

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

10.2 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

10.3 Bauwasser

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

- entfällt -

11. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

12. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

13. Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung

durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

- entfällt -

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG.

15.3 Muster

- entfällt -

16. Dokumentation des AN

- entfällt -

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1. Übersichtspläne

101	Lageplan KKAÖ
102	Lageplan Baufeld Nord
103	Baustelleneinrichtungsplan Ausbau

2. Werkpläne

Ansichten:

201	A-P5-BT13-AN-Ost
202	A-P5-BT13-AN-Ost Trh
203	A-P5-BT13-AN-Nord
204	A-P5-BT13-AN-West
205	A-P5-BT13-AN-IHof
206	A-P5-BT13-AN-IHof2
207	A-P5-BT13-AN-Aufstockung

Grundrisse:

208	A-P5-BT13-GR-U2-2-00-V
209	A-P5-BT13-GR-U1-1
210	A-P5-BT13-GR-U1-2
211	A-P5-BT13-GR-00-1
212	A-P5-BT13-GR-00-2
213	A-P5-BT13-GR-01-1
214	A-P5-BT13-GR-01-2
215	A-P5-BT13-GR-01-3
216	A-P5-BT13-GR-01-4
217	A-P5-BT13-GR-02-1
218	A-P5-BT13-GR-02-2

Treppenhäuser

219	A-P5-BT13-D-537	Treppengeländer	TRH	C
220	A-P5-BT13-D-538	Treppengeländer	TRH	M
221	A-P5-BT13-D-539	Treppengeländer	TRH	N

Übersichtspläne Bodenbeläge:

222	A-P5-BT13-D-136
223	A-P5-BT13-D-137
224	A-P5-BT13-D-138

3. Freianlagen

301	A-P5_AU-Gesamtaußenanlagen_200407
-----	-----------------------------------

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

501	Grundriss_OP_Reinigungsplan
502	Grundriss_AEMP_Reinigungsplan
503	Grundriss_LABOR_Reinigungsplan

6. Details

-

7. Unterlagen

701_Liste Reinigungsmittel

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen
Bautaktungen ergeben
sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_kkaoe_TPL_1280_200529

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen
Arbeitsschritte,
sind bei der Kalkulation und Ausführung zu
berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > die qualitätsbezogene Baureinigung des Neubau Nord
an der Kreisklinik Altötting

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen
Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen
Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer
Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV
 - > DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN EN 13549 Reinigungsdienstleistungen

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Materialhersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

AS 0.2 Nachweise AN

- entfällt -

AS 0.2.1 Bauprodukte

- entfällt -

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Aufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhentransporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichtspläne und Bodenspiegelpläne

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Reinigung Innenbereich

AS 1 Grundbeschreibung

AS 1.1 Ausführung Reinigungsarbeiten

Der AN hat die örtlichen Verhältnisse daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung seiner Leistung geeignet sind. Er hat dem AG Bedenken gegen die vorgeschriebene Art der Ausführung unverzüglich mitzuteilen.

Bedenken sind insbesondere geltend zu machen, wenn die zu bearbeitenden Flächen und Gegenstände in einem für die Ausführung ungeeigneten Zustand sind, bei ungeeigneten Temperatur- und Luftverhältnissen und bei Hindernissen.

Vor Arbeitsaufnahme sind die zu reinigenden Flächen und Bauteile vom AN auf Beschädigung oder auf herkömmliche Art nicht zu beseitigende Verunreinigungen zu untersuchen. Das Beseitigen von Rückständen, die von anderen Gewerken in unüblicher Weise hinterlassen worden sind und eine Besondere Leistung darstellen können oder nicht Bestandteil des Auftrags sind, ist der Objektüberwachung unverzüglich und vor Ausführung der Leistung anzuzeigen.

Dürfen Räume während der Reinigungsarbeiten oder nach deren Durchführung zeitweise nicht durch Dritte betreten werden, so gelten die Absperrmaßnahmen bzw. Lüftungsarbeiten als Nebenleistung.

Falls im Leistungsverzeichnis keine Gerüste ausgewiesen sind, so sind fahrbare Gerüste vom AN zu stellen und in die Preise einzurechnen. Das gilt nicht, wenn bauseits Befahranlagen zur Fassadenreinigung bereitgestellt werden. Feststehende Gerüste bis 2 m Arbeitsbühnenhöhe sowie Anlege- und Stehleitern bis 4 m gelten immer als Nebenleistung.

Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste sowie kleine Umbaumaßnahmen und erneute Abstützung gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung.

Fensterbretter und Sohlbänke dürfen grundsätzlich nur mit lastverteilenden Auflagen und nach Absprache mit der Objektüberwachung betreten werden.

Bei Reinigungsarbeiten an Fenstern oder Fassaden bzw. mit Absturzgefahr ist eine geeignete, zugelassene Persönliche Absturzsicherung PSA gA zu verwenden.

Für Schlüsselübergabe an Mitarbeiter ist ein schriftlicher Nachweis zu führen. Die Weitergabe von Schlüsseln an Dritte ist untersagt.

Weiterhin gelten als Nebenleistung:

- Heranbringen von Wasser und Energie von dem AG zur Verfügung gestellten Anschlussstellen zu den Verwendungsstellen
- Vorhalten der Geräte und Werkzeuge
- Liefern der Reinigungs-, Pflege- u. Behandlungsmittel
- Befördern aller Stoffe und Geräte, auch wenn sie vom AG beigestellt sind, von den Lagerstellen des zu bearbeitenden Objektes zu den Verwendungsstellen und etwaiges Rückbefördern
- Herstellernachweis über die Eignung der Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel

- Reinigen von Beschlägen bei Reinigung von Fenstern, Türen und Einrichtungsgegenständen

Durch Reinigungsarbeiten vorübergehend glatte Fußbodenflächen sind abzusperren. Falls Verkehrswege davon betroffen sind, ist abschnittsweise zu arbeiten.

AS 1.2 Reinigungsmittel

Werden bestimmte Reinigungsverfahren oder Reinigungsmittel vorgeschrieben, so hat der AN unverzüglich Bedenken anzumelden, wenn damit der angestrebte Erfolg nicht erreicht werden kann. Allgemein obliegt es dem AN, Reinigungs- und Pflegemittel auf die zu reinigenden Flächen und Gegenstände abzustimmen. Insbesondere sind dabei auch Fugen, Dichtungen u. dgl. zu beachten.

Es dürfen nur vom Lieferanten, bzw. den Herstellern der zu reinigenden Produkte vorgeschriebene, empfohlene oder freigegebene Reinigungsmittel verwendet werden. Das Abstimmen der Reinigungsmittel gehört zum Leistungsumfang des AN.

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, für die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers bestehen, sind auch nach diesen Vorschriften zu verarbeiten.

Grundsätzlich verpflichtet sich der AN, nur zugelassene Reinigungsmittel zu verwenden, die keine Rückstände hinterlassen oder zu Schäden auf den Materialoberflächen führen.

Wasserverunreinigende Substanzen dürfen weder innerhalb noch außerhalb des Gebäudes über Einläufe entsorgt werden.

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, die feuergefährliche oder gesundheitsschädigende Bestandteile enthalten, sind entsprechend ihrer Eigenart und unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Verordnungen zu lagern und zu verarbeiten.

Toiletten, Bade- und Waschräume einschließlich der Einrichtungsgegenstände sind mit desinfizierenden Mitteln zu reinigen.

Durch den Einsatz von Reinigungsmitteln dürfen am Arbeitsplatz grundsätzlich die nach TRGS 900 festgelegten Grenzwerte in der Luft (MAK- und TAK-Werte) nicht - auch nicht kurzzeitig - überschritten werden. Im Ausnahmefall muss die Exposition Dritter ausgeschlossen sein. Der Einsatz der in der TRGS 905 aufgeführten stark gesundheitsschädlichen Stoffe ist absolut verboten.

AS 1.3 Reinigungsarten

Wenn in der Leistungsbeschreibung folgende nicht genormte Begriffe verwendet werden, bedeutet das als Leistungsumfang:

Kehren:

Entfernen lose aufliegender Verschmutzungen durch manuelles bzw. maschinelles Fegen.

Saugen:

Entfernen lose aufliegender oder im Untergrund vorhandener Verschmutzungen durch Staubsaugen.

Feuchtwischen:

Entfernen von Verschmutzungen in einem Arbeitsgang mit einem Feuchtwischgerät mit nebelfeuchtem oder imprägniertem Mopp

oder Tuch.

Nasswischen:

Entfernen von Verschmutzungen in zwei Arbeitsgängen mit einem Nasswischgerät mit Doppelfahreimer, Presse- und Fransenmopp oder kombiniert arbeitender Maschine.

Cleanern:

Entfernen von Verschmutzungen durch Aufsprühen eines Reinigungs- bzw. Pflegemittels sowie Polieren in einem Arbeitsgang.

Polieren:

Glätten des Pflegemittelfilms.

AS 1.4 Grobreinigung

Die Böden und Abstellflächen sind vom AN zunächst grobzureinigen; d.h. Müll, Schuttreste, Verpackungsmaterialien und sonstiger Abfall ist vom AN aufzunehmen und zu Entsorgung. Die Kosten für die Entsorgung werden nach Wertstoffart getrennt, nach Menge gesondert abgerechnet.

Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass verteilt auf ca. 500 m² Raumfläche ca. 1,00 m³ Müll, Abfall und Schutt (in verdichtetem Zustand) aufzunehmen, zu transportieren und zu entsorgen ist.

Danach sind die Flächen im Innenbereich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen, so dass Staubfreiheit herrscht.

Grobreinigung im Außenbereich beinhaltet das Aufsammeln und Transportieren von grobem Müll sowie Kehren von Asphalt- und Pflasterflächen und Rechen und Einebnen von Kies oder Erdflächen. Die Grobreinigung der Außentreppe und Lichtschächte erfolgt analog. Asphaltflächen, Lichtschächte und Außentreppe sind unter Umständen nass mit Schlauch oder Hochdruckreiniger abzuspritzen.

AS 1.5 Entsorgung

Für die Entsorgung sind vom AN Container bereitzustellen, vorzuhalten und auf Kosten des AN abzufahren und bestimmungsgemäß zu entsorgen. Das Auf- oder Umstellung und Abfahren der Container ist nach Anweisung der Objektüberwachung auszuführen.

Die der Deponie- u. Entsorgungsgebühren, sowie Containermieten sind in den Einheitspreisen zu inkludieren.

Es sind für folgende Wertstoffe getrennte Container vorzusehen:

- gemischte Baustellenabfälle
- Bauschutt verunreinigt (15%Vol. Fremdstoffe)
- PPK Papier, Pappe, Kartonagen
- Altholz AI-AIII

Es sind Absetzcontainer mit 7 bzw. 10 m³ zu kalkulieren.

Die Abfallcontainer, die der AN stellt, müssen nach Wertstoffart getrennt vom AN deutlich gekennzeichnet werden. Die Container sind mit Deckel und absperrrbar zu stellen. Der Objektüberwachung ist für die Container je ein Schlüssel auszuhändigen. Sollten vom AN Container ohne Deckel gestellt werden, so kann der AN nur die Entsorgungskosten für den vorgesehenen Wertstoff abrechnen, unabhängig davon ob die Entsorgung wegen Durchmischung höher ausfällt.

Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt in gesonderten Positionen nach Gewicht (Einheit Tonnen) auf Nachweis von Wiegescheinen, die mit der Rechnungsstellung vorzulegen sind.

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

AS 1.6 Baureinigung

Die Reinigung der Innenbereiche erfolgt in 3 Arbeitsgängen:

- Grundreinigung
- Baufeinreinigung
- Schlussreinigung

Vorgabe an die Qualität der Reinigung bei Übergabe:

- staubfrei
- schlierenfrei
- fleckenfrei

Wenn in einzelnen Leistungspositionen oder in objektbezogenen Vorgaben nichts anderes vorgesehen ist, gelten folgende Reinigungsarten:

Reinigung von Böden und Wänden mit Belag aus keramischen Platten:

Reinigungssorte: WC-Räume, Nassräume

Reinigung durch: Nasswischen unter Zusatz von Reinigungsmitteln zum Entfernen von Zementschleier, Fugen säubern, Cleanern

Reinigung von Böden mit Belag aus elastischen und plastischen Belägen wie Linoleum, Noppenbelag, PVC-Beläge:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Reinigung von Wänden mit Belag aus Holzpaneelen:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Reinigung von Fenstern einschl. Rahmenreinigung:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Zusatzforderung beachten

Reinigung von Fassaden aus Metall und Glas einschl.

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Zusatzforderung beachten

Reinigung von Zargen und Türblättern aus Holz u. Stahl:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Reinigung von Metall-Glastüren:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Zusatzforderung beachten

Reinigung von WC-Einrichtungen sowie Sanitärgegenständen,

Versorgungs- und Ablaufarmaturen:

Reinigung durch: Staub entfernen, Cleanern

Reinigung von Geländern und Handläufen:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen

Reinigung von Leuchten aus eingebauten Leuchtkörpern:

Reinigung durch: Feuchtwischen

Reinigung von Einbauküchen, Einbauschränken, Einbaubänken und dgl.:

Reinigung durch: Staub entfernen, Feuchtwischen, trocken nachreiben

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht gesondert beschrieben, gilt beim Reinigen von Kücheneinrichtungen auch das Säubern der inneren Korpusteile und sonstiger Kücheneinbauten.

Zusätzliche Anforderungen bei Reinigung für:

- Glasfassaden und andere Glasflächen:

Sachgemäße Reinigung einschl. abledern. Farbreste und starke Verschmutzungen sind ohne Verwendung mechanischer Mittel

Übertrag:

- (Spachtel, Stahlwolle o.ä.) abzulösen. Einsatz von Glasreinigern und streifenfreies Nachreiben ist erforderlich.
Aufkleber u. Schutzkennzeichnungen sind zu entfernen.
- Glasflächen an Fassaden sind bei grober Verschmutzung mit einem Spezialglashobel zu bearbeiten, wobei dieser so einzusetzen ist, dass ein Verkratzen und sonstige Kratzspuren in jeder Form auszuschließen sind.
 - Zum Reinigen gehört das Säubern der Fensterstöcke mit Fensterflügeln innen und außen sowie der Paneelkonstruktionen und der Zwischenräume.
 - Beim Reinigen von Fenstern und Fassaden ist im Besonderen darauf zu achten, dass Dichtungen und Glaskitt unverletzt bleiben.
 - Eloxierte Alu-Bleche und Profile
Zement-, Kalk-, und Mörtelrückstände sind auf jeden Fall nur mit Wasser abzuwaschen, sie sind keinesfalls mit Metallschabern abzu kratzen, da sonst die eloxierte Oberfläche zerkratzt wird.
Bei evtl. stärker verschmutzten Aluminiumflächen ist eine Nachreinigung mit einem Spezialaluminium-Reiniger vorzunehmen.
Danach sind die eloxierten Alu-Flächen zu konservieren und zu polieren.

Bäder mit sanitären Einrichtungsgegenständen sind von Resten, wie Schutzfolien, Aufklebern etc. frei zumachen und schlierenfrei mit geeignetem Reinigungsmittel zu wischen; einschl. Nachtrocknung in einem zweiten Arbeitsgang. Sanitär-Porzellan ist gründlich nass zu reinigen. Armaturen sind zu polieren.

Rutschhemmend ausgebildete Fliesenbeläge der Rutschsicherheitsgruppe R 9 / R 10 dürfen nur mit rückstandsfreien, für Fliesen geeigneten Reinigern behandelt werden; anderenfalls wird die rutschhemmende Wirkung aufgehoben.

Bauelemente aus Holz wie Türfutter, Türblattoberflächen, feste Einbauten, etc. sind mit besonderer Sorgfalt zu reinigen und es ist im Besonderen darauf zu achten, dass keinerlei Wasserflecken zurückbleiben. Das Reinigen beinhaltet auch das Reinigen der Beschläge und Beschilderungen.

Kunststoffbeschichtete Flächen sind unter Zusatz antistatischer Mittel feucht zu reinigen. Lackierte Flächen sind grundsätzlich feucht zu reinigen.

Decken- und Wandflächen sind trocken zu entstauben. Größere Verschmutzungen sind zunächst mechanisch zu entfernen.

Heizkörper sind mit geeignetem Gerät zu reinigen, dabei entdeckte Undichtigkeiten sind unverzüglich der Objektüberwachung zu melden. Ventile dürfen dabei nicht anders eingestellt werden.

Technische Installationen sind zu entstauben; evtl. Farbreste und dgl. sind sorgfältig zu beseitigen.

AS 1.7 Inhalt der Pauschalen

Leistungsinhalt der Reinigung ist stets eine vollständige Reinigung von Böden, Decken und Wänden einschließlich der Ausstattungen. Geeignete Reinigungsmittel, Geräte und Werkzeuge sind immer Gegenstand der Leistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.

Nach der Feinreinigung müssen die gereinigten Gebäudeabschnitte tadellos sauber und bezugsfertig sein.

Gerüste, Arbeitsbühnen, Steighilfen, etc. werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Fassadenbefahranlagen sind nicht vorhanden. Alle zur Durchführung der Reinigungsarbeiten notwendigen Leitern, Schutz- und Arbeitsgerüstungen und sonstigen Steighilfen sind im

Übertrag:

jeweiligen Angebotspreis mit enthalten.

Die Baureinigungen sind je Geschoss pauschal auf der Grundlage der beiliegenden Pläne und der nachfolgenden Beschreibungen anzubieten. Die Ausführung erfolgt in Einzelabschnitten nach gesonderter Freigabe und Aufforderung durch die Objektüberwachung. In den Angebotspreisen sind stets ohne besondere Erwähnung alle zu den Flächen bzw. Bauteilen dazugehörigen Teile, Zubehörteile, Anschlüsse und Flächen bzw. allgemein übliche Ausstattungsgegenstände enthalten.

Zum Reinigungsumfang gehören immer, auch wenn dies im Leistungsverzeichnis nicht jeweils gesondert erwähnt wird:

- sämtliche Wandspiegel, Armaturen, Duschwände und sonstige zur Einrichtung gehörende Ausrüstung
- sämtliche Steckdosen, Schalter, Aufsätze, Anschlusscontainer, Blinddosen und sonstige ähnlichen Einbauteile
- sämtliche Heizkörper
- alle Bauteile, Leuchten und medizinischen Einbauten sind, soweit ohne Demontage zugänglich, allseits zu reinigen

Von der Reinigung ausgenommen sind:

- weitestgehend alle mit Anstrich versehenen Wand- und Deckenflächen (vorh. Anstrich scheuer- und reinigungsbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei, Farbtone: weiß, teilweise leicht getönt)
Kleinflächen mit Staubrückständen sind sorgfältig zu Bürsten, Saugen
- weitestgehend alle Fassadenbereiche mit verputztem und gestrichenem Wärmedämmverbundsystem
Kleinflächen mit Staubrückständen sind sorgfältig zu Bürsten, Saugen

AS 1.8 Abrechnungshinweise

Sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Hinweise enthalten sind, gelten folgende Abrechnungseinheiten:

- Innenbereich pauschal, unterteilt nach Geschossen gemäß beiliegenden Plänen & Angabe m² Grundfläche
- Fenster, Außentüren, Fassadenelemente nach m², unterteilt in Fassadenbereiche gemäß Ansichtsplänen
- Treppenhäuser pauschal
- Aufzüge einschl. Aufzugstüren in allen Geschossen pauschal
- Außenanlagen nach m² (nur Grobreinigung)

Mengenrichtwerte mit dem Zusatz "einseitig" bedeuten: die Mengenermittlung der Elemente wurde, z.B. bei Fenstern, Fensterbändern und Türen, nur für eine Elementseite durchgeführt, die Reinigung hat jedoch allseitig zu erfolgen.

AS 1.9 Übergabe an den AN - Baufreiheit

Dem AN werden die zu reinigenden Abschnitte im Baustellenzustand (nach Fertigstellung der Ausbauarbeiten) übergeben, d.h. die Räumlichkeiten (die Böden, Ablageflächen) sind bereichsweise mit Baumüll verschmutzt. Die Räumlichkeiten sind teilweise möbliert.

AS 1.10 Übergabe an den AG - Leistungsziel

Leistung des AN ist die Baureinigung. Das Gebäude ist innen vollständig und - soweit vereinbart - auch aussen so zu reinigen, dass es zum Zeitpunkt des Bezuges ohne zusätzliche Reinigung durch den Nutzer in einwandfrei benutzbaren Zustand ist.

Die Übergabe nach Schlussreinigung erfolgt in Abstimmung mit der Hygieneabteilung der Klinik.

AS 1.11 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten auszuführen sind.

Folgende Arbeitsschritte sind mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen und in der Kalkulation zu berücksichtigen (als Grundlage gilt der Terminplan):

- > Baustelleneinführung
- > Reinigung Fassadenflächen außen vom Gerüst und außen ohne Gerüst
- > Grundreinigung
- > Feinreinigung
- > Schlussreinigung
- > Arbeiten in differenzierten Abschnitten (Raum-, Flur- und Geschossweise)

Fertiggestellte Teile, die nach der Weiterbearbeitung nicht mehr zugänglich sind, sind der Objektüberwachung anzuzeigen.

AS 1.12 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, Einrichten und Räumen der Baustelle mit objektbezogenem Werkzeug und Einrichtungen sind vom AN in die Angebotspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet.

Bauseitige Baustelleneinrichtung siehe Vorbemerkungen

AS 2 Gebäudebeschreibung

AS 2.1 Gebäudeübersicht

Die Gebäudereinigung ist nach den Vertragsterminen auszuführen.

2.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM GEBÄUDE

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erweiterung des Klinikgebäudes um einen Anbau Nord.

Das Gebäude besteht aus einem Installationsflur im 2. Untergeschoss, Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachzentrale.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht. Im 2. Untergeschoss befindet sich ein Installationsflur.

2.1.2 NUTZUNG DES GEBÄUDES

- > U2 mit Installationsflur
- > U1 mit Furen, Technikzentralen und Traforäumen
- > E0 mit Fluren, Büros, Bereitschaftszimmern inkl.
Nasszellen, Sterilgutlager, Materiallager,
Arbeitsräumen rein und unrein, Umkleiden,
Schleusen, WCs, EDV-Raum, Labor, Besprechungs-
räumen, Blutbank und Personalaufenthalts-
räumen
- > E1 mit Fluren, EDV-Räumen, Rüstzone, Material- und
Gerätedepot, Putzräumen, OPs, Sterilgutlager,
Einleitungen, Schalträumen, Eingriffsraum (TUR),
Vorbereitungsraum, Umbetttschleuse, Aufwachraum,
Personalaufenthalt, Büros, Personal-WCs,
Personalumkleide, Entsorgungsräume und Sectio-OP
- > E2 mit Technikzentrale

2.1.3 REINIGUNG AUSSEN / FASSADEN

- > EG bis 1. OG Anbau Nord
Pfosten-Riegel-Fassaden aus Aluminium mit Festverglasungen,
Paneel-Ausfachungen, Einsatzfenstern und Einsatztüren,
Fassadenbekleidung mit WDVS, Sonnenschutz, Fensterblechband
aus Aluminiumblech
- > UG Anbau Nord
Aluminium-Fensterelemente als Drehfenster, Stahlblechpaneel-
türen, Fassadenbekleidung mit WDVS in den Schächten, Einzel-
fensterblech aus Aluminium
- > EG bis 1. OG Innenhof
Pfosten-Riegel-Fassaden aus Aluminium mit Festverglasungen,
Paneel-Ausfachungen, Einsatzfenstern und Einsatztüren,
Fassadenbekleidung 3-seitig WDVS, 1-seitig Metallkassetten-
Fassadenbekleidung, Sonnenschutz Fensterblechband aus
Aluminiumblech
- > EG bis DG Treppenhaus N
Pfosten-Riegel-Fassaden aus Aluminium mit Festverglasungen,
Einsatzfenstern und Einsatztüren, Fassadenbekleidung mit WDVS,
Übergang beidseitig mit Metallkassetten-Fassadenbekleidung,
Einzelfensterblech aus Aluminium
- > Aufstockung BT 12, 1. OG
Pfosten-Riegel-Fassaden aus Aluminium mit Festverglasungen,
Paneel-Ausfachungen und Einsatzfenstern, Metallkassetten-
Fassadenbekleidung, Sonnenschutz, Fensterblechband aus
Aluminiumblech
- > Technikzentrale DG
Stahlblechpaneeltüren, Wellblech-Fassadenbekleidung,
Lüftungsgitter
- > Sonnenschutz, Raffstoreanlage:
 - Fassade Nord EG bis 1.OG
 - Fassade West EG bis 1.OG

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

- Fassade Ost EG bis 1.OG
- Aufstockung BT12 1.OG
- Innenhof EG bis 1. OG

AS 2.2 Gebäudedaten, Richtwerte für Pauschalen

BGF: ca. 8.160 m²
BRI: ca. 37.400 m³
NUF: ca. 2.600 m²

Alle Angaben sind lediglich Richtwerte für die Kalkulation. Die Leistungen sind als Pauschale für die vollständige Reinigung des Gebäudeinneren und der ausdrücklich genannten Gebäudeaussenflächen, bzw. Elemente zu kalkulieren und anzubieten.

AS 2.3 Innenbereich

AS 2.3.1 Wandbeläge / Wandbekleidungen

- > gestrichene Wandflächen Gipskarton
Menge (Richtwert): ca. 8.100 m²
- > gestrichene Wandflächen Stahlbeton
Menge (Richtwert): ca. 900 m²
- > Wandfliesen Feinsteinzeug
Format 10/10 cm,
weiß,
Ausführungshöhe raumhoch bis ca. 2,20 m
Menge (Richtwert): ca. 75 m²
- > Wandschutz aus Hart-Polyester,
vollflächig geklebt, Oberfläche leicht strukturiert,
Höhe ca. über 200 - 210 cm,
Bereich: Flure, Räume Teilflächen,
Menge (Richtwert): ca. 160 m²
- > Wandschutz aus HPL-Kompaktplatten,
vollflächig geklebt, Oberfläche leicht strukturiert,
Höhe ca. über 80 - 100 cm,
Bereich: Flure, Räume Teilflächen,
Menge (Richtwert): ca. 1.150 m²
- > Wandschutz aus HPL-Faserzementplatten,
vollflächig geklebt, Oberfläche leicht strukturiert,
Höhe ca. über 80 - 100 cm,
Bereich: Flure, Räume Teilflächen,
Menge (Richtwert): ca. 100 m²
- > OP-Modulwände aus Edelstahlpanelen,
auf Unterkonstruktion befestigt, Oberfläche
pulverbeschichtet,
Höhe ca. über 280 bis 300 cm,
Bereich: OPs,
Menge (Richtwert): ca. 510 m²

AS 2.3.2 Bodenflächen

- > Bodenbeschichtung
2K-Epoxidharzbeschichtung und Versiegelung
bzw. 1K-Beschichtung aus Acrylbasis,
15 cm Hochzug an Wandfläche
Technikräume, Technikzentralen, Kellerräume,
Menge (Richtwert): ca. 2.770 m²

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

- > PVC-Belag Bahnenware
4 unterschiedliche Farbtöne,
mit werksseitiger PUR-Beschichtung,
Rutschhemmklasse R9,
Fertigsockel 10 cm,
Erstpflge durch Bodenleger erfolgt
Menge (Richtwert): ca. 2.930 m²
- > PVC-Belag Bahnenware
wie zuvor beschrieben, jedoch
Rutschhemmklasse R10,
Menge (Richtwert): ca. 140 m²
- > PVC-Belag Bahnenware
wie zuvor beschrieben, jedoch
ableitfähig
Menge (Richtwert): ca. 400 m²
- > PVC-Belag Bahnenware
in Holzoptik,
mit werksseitiger PUR-Beschichtung,
Rutschhemmklasse R9,
mit Aluminium-Stellsockel, dicht verfugt
Erstpflge durch Bodenleger erfolgt
Menge (Richtwert): ca. 330 m²
- > Bodenfliesen
Feinsteinzeug, Format 5/5,
Farbe: weiß, Rutschhemmklasse R10B,
Kehlsockel ca. 10 cm
Menge (Richtwert): ca. 15 m²
- > Bodenbelag Betonwerkstein
ca. 30x60 cm,
im Drittelverband verlegt,
Rutschfestigkeit R9,
mit Aluminium-Stellsockel, dicht verfugt
Erstpflge bauseits erfolgt
Menge (Richtwert): ca. 180 m²
Hinweis: Treppenhäuser in separater AS beschrieben
- > 2 St Sauberlaufmatten

AS 2.3.3 Innentüren Holztürblatt

- > Zargen:
Stahlzargen i.d.R. als Umfassungszargen,
Teilbereiche Eckzargen und Leibungszargen,
lackiert
- > Türblatt als Vollblattdüre aus Holzwerkstoffplatte
bzw. Kunststoff, i.d.R. einflügelig, HPL-beschichtet,
Breite ca. 0,9 bis 1,2 m,
Höhe ca. 2,2 m
- > Beschläge:
Bänder 3-teilig, Edelstahl,
Drückergarnituren mit Rosetten in Edelstahl,
teilweise mit Obentürschliesser u. Gleitschiene,
teilweise mit absenkbaeren Bodendichtungen

Menge (Richtwert):

Drehtüren:

ca. 127 Stk. Umfassungszargen,

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

ca. 1 Stk. Eckzargen,
ca. 2 Stk. Leibungszargen,
ca. 121 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 0,9 bis 1,2m),
ca. 1 Stk. Türelemente 2-flg. (Breite ca. 1,4 m)
ca. 1 Stk. Türelemente 2-flg. (Breite ca. 1,8 m)
ca. 3 Stk. Türelemente 2-flg. (Breite ca. 2,0 m)

Schiebetüren in Nische:

ca. 14 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 1,2 bis 1,4 m)
ca. 27 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 1,7 m)

AS 2.3.4 Innentüren V2A-Türblatt

- > Zargen:
Stahlzargen i.d.R. als Umfassungszargen,
Teilbereiche Eckzargen und Leibungszargen,
lackiert
- > Türblatt als Verbundtürblatt aus Span-Innenlage
mit Edelstahlschalen beidseitig, Oberfläche
pulverbeschichtet, i.d.R. einflügelig, Breite
ca. 0,9 bis 1,2 m, Höhe ca. 2,2 m
- > Beschläge:
Bänder 3-teilig, Edelstahl,
Drückergarnituren mit Rosetten in Edelstahl,
teilweise mit Obentürschliesser u. Gleitschiene,
teilweise mit absenkbaaren Bodendichtungen

Menge (Richtwert):

Drehtüren:

ca. 2 Stk. Umfassungszargen,
ca. 2 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 0,9 bis 1,2m),

Schiebetüren in Nische:

ca. 12 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 1,4 m)
ca. 7 Stk. Türelemente 1-flg. (Breite ca. 1,9 m)

AS 2.3.5 Innentüren Stahlblech

- > Zargen:
Stahlzargen als Eck- Umfassungs- und
Blockzargen, oberflächenfertig lackiert
gefälzt
- > Türblatt als Paneeltüre aus Stahlblech,
oberflächenfertig lackiert, ein- und zwei-
flügelig, in Dünnfalzausführung, ohne Glas-
ausschnitt
- > Beschläge:
Rollenbänder oberflächenfertig lackiert,
Drückergarnituren mit Rosetten in Edelstahl,
teilweise elektrische Türantriebe
teilweise mit Obentürschliesser u. Gleitschiene,
teilweise mit absenkbaaren Bodendichtungen

Menge (Richtwert):

ca. 28 Stk. Stahlblechtüren einflügelig
ca. 6 Stk. Stahlblechklappen einflügelig
ca. 16 Stk. Stahlblechtüren zweiflügelig

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

AS 2.3.6 Innentüren Rohrrahmentüren

- > Zargen:
Stahlzargen als Blockzargen, oberflächen-
fertig pulverbeschichtet, gefälzt, teilweise
mit festen Seitenteilen und Oberlichtern
- > Türblatt als Rahmentüre aus Stahlprofilen
oberflächenfertig pulverbeschichtet, ein- und
zweiflügelig, in Dünnfalzausführung flächenbündig,
ESG-Verglasung
- > Beschläge:
Rollenbänder Edelstahl
Drückergarnituren mit Rosetten in Edelstahl,
teilweise elektrische Türantriebe
teilweise mit Obentürschliesser u. Gleitschiene,
teilweise mit absenkbaaren Bodendichtungen

Menge (Richtwert):

ca. 15 Stk. Rohrrahmentüren einflügelig
ca. 18 Stk. Rohrrahmentüren zweiflügelig
ca. 1 Stk. Festfelder

AS 2.3.7 Sichtfenster

Festverglasung als Sichtfenster in Trockenbau-
Metallständerwänden und OP-Trennwandsystem
montiert, Rahmen aus Zargenprofil Stahlblech
und Verglasung beidseitig flächenbündig in der
Wand verbaut,

Umfang:

ca. 3 Stk. 1-tlg. (Breite ca. 0,9 m, Höhe ca. 1,25 m),
ca. 3 Stk. 2-tlg. (Breite ca. 1,8 m, Höhe ca. 1,25 m),
ca. 2 Stk. 3-tlg. (Breite ca. 2,7 m, Höhe ca. 1,25 m),
ca. 1 Stk. 4-tlg. (Breite ca. 3,5 m, Höhe ca. 1,25 m),
ca. 3 Stk. 1-tlg. (Breite ca. 0,9 m, Höhe ca. 1,25 m),
ca. 10 Stk. 1-tlg. (Breite ca. 1,3 m, Höhe ca. 1,05 m),
ca. 2 Stk. 1-tlg. (Breite ca. 1,4 m, Höhe ca. 0,85 m),
ca. 2 Stk. 1-tlg. (Breite ca. 1,7 m, Höhe ca. 0,85 m),
ca. 2 Stk. 2-tlg. (Breite ca. 3,2 m, Höhe ca. 0,55 m)

AS 2.3.8 Treppenhäuser

Treppenhaus C

- UG bis 2.OG,
- über 4 Geschosse

Treppenhaus M

- UG bis 1.OG,
- über 3 Geschosse

Treppenhaus N

- UG bis 1.OG,
- über 3 Geschosse

> Wände / Decken:

Stahlbeton gespachtelt und gestrichen
weiß oder leicht getönt

> Boden Treppen, Podeste

Bodenbelag Betonwerkstein
Rutschfestigkeit R9,

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Aluminiumsockelleiste ca. 10 cm,
Erstpflge bauseits erfolgt

- > Geländer zum Treppenauge:
durchgängiges Treppengeländer aus
geschlossenen Stahlwangen,
Holzhandlauf rund,
mit Konsolen an Stahltreppe befestigt,
Geländer außer Handlauf lackiert
- > Geländer an Wand:
Holzhandlauf rund mit Konsolen an Wand
befestigt
- > Treppenhaustüren: siehe AS 2.3.6

AS 2.4 Einrichtungen, Möbel, Anlagen

AS 2.4.1 Einrichtung, Möblierung

Einbaumöblierung gemäß den Möblierungsplänen sowie
Wandansichts-Detailplänen sind zum Zeitpunkt der
Reinigung vorhanden.

- > Trägerplatten aus Flachpress-Spanplatten mit
Melaminharz- oder HPL-Beschichtung und Anleimer-
Kunststoffkante in verschiedenen Dekoren
- > Anschluss der Einbaumöbel zum Bodenbelag, Wand- und
Deckenflächen mit elastischer Fugenmasse

Menge (Richtwert):

ca. 28 St Einbauschränke
ca. 8 St Spindschrank
ca. 1 St Spind-Ablage-Schrank
ca. 2 St Spind-Garderoben-Schrank
ca. 8 St Umkleiden-Schrank
ca. 2 St Wertfach-Schrank
ca. 3 St Küchenzeilen
ca. 1 St Trennwand Umkleide
ca. 3 St Tischplatten
ca. 5 St Regalbretter
ca. 3 St Ablagebretter Dusche
ca. 1 St Linoleum-Pinnwand
ca. 4 St Spiegel
einzelne zusätzliche Sondermöbel.

AS 2.4.2 Technische Anlagen und Einrichtungen

Technische Anlagen (Heizung, Lüftung, etc.)
Geräte und Installationen

Hochinstallierte Lüftungszentrale UG 405 m² mit 13
Lüftungsgeräten (Abmessungen größtes Lüftungsgerät
Länge / Breite / Höhe = 9500 mm / 1400 mm / 1400 mm;
Abmessungen kleinstes Lüftungsgerät Länge / Breite /
Höhe = 3400 mm / 720 mm / 490 mm) und 12 Schaltschränke.
Hochinstallierte Kältezentrale UG 112 m² mit Puffer-
speicher, zwei Druckhaltungen, Wärmetauscher, Kälte-
verteiler mit 10 Stutzenabgänge und 5 Schaltschränke.
Hochinstallierte Heizungszentrale UG 71 m² mit Trinkwasser-
speicher, zwei Wärmetauscher, Heizungsverteiler mit 8
Stutzenabgänge und Schaltschrank.
Hochinstallierte Dampfzentrale UG 27 m² mit Kondensat-
rückspeiseanlage, Dampfverteiler mit 6 Stutzenabgänge,

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Kondensatverteiler mit 5 Stutzenabgänge und zwei Druck-reduzierstationen.
Hochinstallierte Kältemaschinenraum 67 m² mit drei Kältemaschinen und sechs Ausdehnungsgefäßen.
Hochinstallierte Wasseraufbereitungszentrale 63 m² mit drei Druckerhöhungsanlagen, drei Enthärtungsanlagen, drei Umkehrosmose-Anlagen und drei großen Wasserbehälter.
Hochinstallierte Lüftungszentrale 2.OG 706 m² mit 19 Lüftungsgeräten (Abmessungen größtes Lüftungsgerät Länge / Breite / Höhe = 12200 mm / 1700 mm / 2400 mm; Abmessungen kleinstes Lüftungsgerät Länge / Breite / Höhe = 2400 mm / 720 mm / 1600 mm), Heizungsverteiler mit 8 Stutzenabgänge, Kälteverteiler mit 8 Stutzenabgänge und 21 Schaltschränke.

AS 2.4.3 Heizkörper

Stahlröhrenheizkörper in Büroräumen, Fluren, Treppenhäuser und Nebenräume, Farbton: RAL 9016, Baugliedlänge 45 mm, Ausführung als Mehrsäuler in Elementbauweise aus Stahl, einschließlich Abnehmen der Schutzverpackung

- > Typ 1 ca. 20 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 1260 mm / 600 mm / 65 mm
- > Typ 2 ca. 7 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 630 mm / 900 mm / 65 mm
- > Typ 3 ca. 26 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 720 mm / 1800 mm / 65 mm

Stahlröhrenheizkörper in Fluren, Treppenhäuser und Nebenräume, Farbton: RAL 9016, Baugliedlänge 65 mm, Ausführung als Mehrsäuler in Elementbauweise aus Stahl, einschließlich Abnehmen der Schutzverpackung

- > Typ 4 ca. 10 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 1820 mm / 600 mm / 65 mm
- > Typ 5 ca. 9 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 585 mm / 900 mm / 65 mm
- > Typ 6 ca. 17 Stück
Größe ca. Breite / Höhe / Tiefe = 780 mm / 1800 mm / 65 mm

AS 2.4.4 Sanitäreinrichtung

Einrichtungsgegenstände Tiefspülklosett (12 St.) und Handwaschbecken (21 St. mit Spiegel 40x40 cm) aus Sanitärporzellan, Farbe Weiß, mit reinigungsfreundlicher Oberfläche. WC-Sitze mit Deckel aus Kunststoff. WC Betätigungsplatte aus Kunststoff mit 2-Mengen-Auslösung und Farbe Weiß. Alle Einrichtungsgegenstände sind rundum dauerelastisch abgefügt. Alle Handwaschbeckenarmaturen und Duscharmaturen (7 St) mit verchromter Oberfläche. Zwei OP-Waschplätze mit 395 cm Breite aus Corian-Massivplatten und ein OP-Waschplatz mit 195 cm Breite. Als Zubehör gelten die normalen Hygieneartikel wie Doppeltoilettenpapierhalter (12 St.), Seifen- / Desinfektionsmittelspender (gesamt 104 St) und Papierhandtuchspender (20 St.) mit Abfallbehälter.

AS 2.4.5 Beleuchtung

Folgende Leuchten sind zum Zeitpunkt der Feinreinigung im Gebäude vorhanden:

Verschiedene Leuchten mit unterschiedlichen Abmessungen, insgesamt 1029 Stück

- > Typ 1 Downlight Aufbau
Das Gehäuse besteht aus Aluminium,

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

- pulverbeschichtet, zurückversetzte ESG-Scheibe
Abmessung : D = 190 mm, H = 160 mm
Anzahl : 15 St
- > Typ 2 Downlight Einbau, D=190mm
Das Gehäuse besteht aus Aluminium,
pulverbeschichtet, zurückversetzte ESG-Scheibe
Abmessung : D = 190 mm
Anzahl : 150 St
- > Typ 3 Downlight Reinraum
Das Gehäuse besteht aus Aluminium,
pulverbeschichtet, zurückversetzte ESG-Scheibe
Abmessung : D = 190 mm
Anzahl : 40 St
- > Typ 4 Arbeitsplatz/Möbellichtleiste
Abmessung : L = 600 mm
Anzahl : 5 St
- > Typ 5 Arbeitsplatz/Möbellichtleiste
Abmessung : L = 1200 mm
Anzahl : 5 St
- > Typ 6 Arbeitsplatz/Möbellichtleiste
Abmessung : L = 1700 mm
Anzahl : 5 St
- > Typ 7 Spiegelleuchte
Abmessung : L = 600 mm
Anzahl : 10 St
- > Typ 8 Spiegelleuchte
Abmessung : L = 1200 mm
Anzahl : 5 St
- > Typ 9 Büro Lichtkanal GK-Decke
Abmessung : B = 80 mm, L = 1160 mm
Anzahl : 70 St
- > Typ 10 Büro Lichtkanal GK-Decke
Abmessung : B = 80 mm, L = 1440 mm
Anzahl : 50 St
- > Typ 11 Büro Lichtkanal GK-Decke
Abmessung : B = 80 mm, L = 1720 mm
Anzahl : 50 St
- > Typ 12 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 42 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 13 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 30 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 14 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 24 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 15 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 22 m
Anzahl : 2 St
- > Typ 16 Lichtkanal Flur Länge

Übertrag:

- Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 20 m
Anzahl : 2 St
- > Typ 17 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 15 m
Anzahl : 3 St
- > Typ 18 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 12 m
Anzahl : 3 St
- > Typ 19 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 10 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 20 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 6,8 m
Anzahl : 3 St
- > Typ 21 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 5,5 m
Anzahl : 2 St
- > Typ 22 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 5 m
Anzahl : 2 St
- > Typ 23 Lichtkanal Flur Länge
Abmessung : B = 80 mm, Länge ca. 4 m
Anzahl : 5 St
- > Typ 24 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 5,6 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 25 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 4,7 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 26 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 4,6 m
Anzahl : 2 St
- > Typ 27 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 3,9 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 28 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 3,7 m
Anzahl : 8 St
- > Typ 29 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 2,75 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 30 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 2,6 m
Anzahl : 6 St
- > Typ 31 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 2,5 m
Anzahl : 12 St
- > Typ 32 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 1,7 m

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Anzahl : 1 St

- > Typ 33 Lichtkanal Treppenhaus
Abmessung : B = 80 mm, H = 80 mm, L = 1,5 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 34 Wannenleuchte Feuchtraum, Aufbau
Abmessung : B = 1000 mm, H = 100 mm, L = 1600 mm
Anzahl : 220 St
- > Typ 35 Reinraumleuchte, Einbau
Leuchtengehäuse aus Stahlblech,
Abschlussglas aus strukturiertem ESG
Abmessung : B = 170 mm, L = 1200 mm
Anzahl : 20 St
- > Typ 36 Reinraumleuchte, Einbau
Leuchtengehäuse aus Stahlblech,
Abschlussglas aus strukturiertem ESG
Abmessung : B = 170 mm, L = 1500 mm
Anzahl : 200 St
- > Typ 37 Reinraumleuchte, Einbau
Leuchtengehäuse aus Stahlblech,
Abschlussglas aus strukturiertem ESG
Abmessung : B = 300 mm, L = 1200 mm
Anzahl : 100 St
- > Typ 38 Bettenleuchte Wandanbau 1-Bett
Gehäuse aus eloxiertem Aluminium,
Diffusor aus hochwertigen mattierten Acryl
Abmessung : L = 1800 mm, H = 60 mm, T = 170 mm
Anzahl : 12 St
- > Typ 39 Bettenleuchte Wandanbau 2-Bett
Gehäuse aus eloxiertem Aluminium,
Abmessung : L = 3000 mm, H = 60 mm, T = 170 mm
Anzahl : 12 St

AS 2.4.6 Aufzüge

- > Typ 1 Bettenaufzug, 3St. Stockwerke
Edelstahl Oberflächen, Türzargen, Portale, Spiegel,
Abmessung : H = 2,30 m, B = 1,50 m, T = 2,70 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 2 Personenaufzug, Durchlader, 2St. Stockwerke
Edelstahl Oberflächen, Türzargen, Portale,
Abmessung : H = 2,30 m, B = 1,10 m, T = 2,12 m
Anzahl : 1 St
- > Typ 3 Personenaufzug, 2St. Stockwerke
Edelstahl Oberflächen, Türzargen, Portale, Spiegel,
Abmessung : H = 2,30 m, B = 1,10 m, T = 2,12 m
Anzahl : 1 St

AS 2.4.7 Medizintechnik

Bereich: 1. OG OP 1 bis OP7 inkl. Nebenräume und
Sectio-OP inkl. Nebenräume

- > 48 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl.
Abmessungen "blau" im Grundriss Anlagen 1-48):
Kompl. inkl. Schrankinnenräume und Bestückung Reinigen.

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

- > 6 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl. Abmessungen "lila" im Grundriss Anlagen I-VI):
Kompl. inkl. Schrankinnenräume und Bestückung Reinigen.
- > 1x Technikschränke inkl. Geräte gesamt ca. 4.00 m Lang / 2.00 Hoch
- > 1x Röntgengerät
- > 41.50 lfd. Meter: Wandenergieschienen inkl. Zubehör
- > 64.00 lfd. Meter: Gerätewandnormschienen
- > 1x Medienversorgungseinheit inkl. Zubehör,
1.50 m hoch ca. 0.40 m tief
- > 8x PACS und Multifunktionsmonitor (Wandeinbau) Abm.
pro Einheit 2.50 m lang / 1.20 m hoch
- > 7x AN-Monitor (Wandeinbau) Abm. Pro Einheit 1.25 m
lang / 1.20 m hoch
- > 1x PACS / KIS-Monitor (Wandeinbau) 1.25 m lang /
1.20 m hoch
- > 9x Nahtschränke (Wandeinbau) mit jeweils 7 Einlegeböden,
Material Glas, Abmessung pro Schrank 1.00 m breit /
0.90 m hoch
- > 14x Deckenversorgungseinheiten
- > 6x Duo-OP-Lichtsystem mit Monitorhalterung inkl. Monitor
- > 2x Duo-OP-Lichtsystem
- > 1x Deckenversorgungseinheit
- > 1x Deckenversorgungseinheit inkl. Ausleger mit
Strahlenschutz
- > 1x Deckenabhängung mit Doppelmonitorhalterung
inkl. Monitoring
- > 1x Deckenabhängung mit Monitorhalterung inkl.
großen Bildschirm und Ausleger mit Strahlenschutz
- > 1x Deckenhalterung mit Hybrid-Bedieneinheit
- > 7x OP-Tisch-Säule
- > 14x OP-Tischplatte inkl. Zubehör
- > 14x OP-Tischplatten-Transporter
- > 4x Transportwagen OP-Tischzubehör
- > 9x Sichtschutz Abm. pro Sichtschutz 2.25 lang /
1.85 hoch

Bereich: EG AEMP

- > 15 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl. Abmessungen "blau" im Grundriss Anlagen 1-15):

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Kompl. inkl. Schrankinnenräume und Bestückung Reinigen.

- > 9 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl. Abmessungen "lila" im Grundriss Anlagen I-VI):
Kompl. inkl. Schrankinnenräume und Bestückung Reinigen.

Bereich: EG Labor

- > 19 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl. Abmessungen "blau" im Grundriss Anlagen 1-19):
Kompl. inkl. Schrankinnenräume und Bestückung Reinigen.
- > 9 Anlagen (siehe beiliegende Beschreibung inkl. Abmessungen "lila" im Grundriss Anlagen I-III):
komplett Reinigen.

AS 2.5 Fassade

Hinweis:

Teile der Fassadenreinigung außen sind witterungsabhängig gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.

AS 2.5.1 Pfosten-Riegel-Fassade, Fenster, Außentüren

- > Pfosten-Riegel-Fassaden,
Aluminiumtragkonstruktion,
Oberfläche pulverbeschichtet,
einschl. Einselemente (Festverglasungen, Paneel-
ausfachungen aus Aluminium- und Glaspaneelen,
Einsefenster, Einseztüren),
Verglasung mit Sicherheitsglas ESG bzw. VSG,
Breite ca. 1,7 bis 51,8 m, Höhe ca. 2,1 m,
außen mit durchgehenden Fensterblechbändern,
innen mit Fensterbänken aus Werzalit (oder
gleichwertig) oder HPL-Schreiner Möbelteile,
Bereich EG, 1.OG, Innenhof,
Menge (Richtwert): 24 Elemente, ca. 810 m²
- > Aluminiumfenster (Drehfenster),
1-flügelig,
Oberfläche pulverbeschichtet,
an Außenfassaden mit Einsefensterbänken,
Abdeckwinkel innen aus Aluminium,
Verglasung mit Sicherheitsglas ESG bzw. VSG,
Bereich UG (Lichtschächte)
Menge (Richtwert): 12 Elemente, ca. 18 m²
- > Stahlblech-Paneeltüren
1- und 2-flügelig,
Oberfläche lackiert,
mit Block- bzw. Eckzarge,
Abdeckwinkel innen aus Aluminium,
Bereich UG
Menge (Richtwert): 9 Elemente, ca. 30 m²

Aufteilung und Abmessungen siehe Ansichten.

AS 2.5.2 Sonnenschutzanlagen

Flachlamellen 80 mm breit, in Sonnenschutzkasten aus
U-Stahlblech eingebaut, motorbetrieben

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Lamellenbehang im Zuge der Endmontagen montiert
und durch Blende geschützt
-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten

Reinigung von U-Blende und ggf. Abschlusstab erforderlich

Bereich EG bis 1. OG, Innenhof

Menge (Richtwert): ca. 120 Stk., ca. 710 m²
Aufteilung und Abmessungen siehe Werkplanung Ansichten.

AS 2.5.3 Fassade aus Metallkassetten

Fassade aus Aluminiumkassetten, Oberfläche
glatt, pulverbeschichtet,
Bereiche : Übergänge Treppenhaus,
Aufstockung, Innenhof

Menge (Richtwert) : ca. 640 m²
-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.5.4 Fassade mit Wellblechbekleidung

Fasadenbekleidung aus gepresster Welle 40/70
(Wellen horizontal angeordnet),
Oberfläche pulverbeschichtet,
Bereiche : Technikaufbau, Abluftturm
Treppenhaus C,

Menge (Richtwert) : ca. 620 m²
-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.5.5 WDVS mit Anstrich

Wärmedämmverbundsystem mit Anstrich auf
Silikatbasis, weiß bzw. leicht getönt

Bereich : Lichtschächte UG,
Fassade EG bis 1.OG
Menge (Richtwert) : ca. 1.940 m²

Reinigung durch Bürsten und Abspritzen
-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.6 Dächer

Dachfläche D1, Hauptdach
> Dachfläche: ca. 1350 m²
> Lage: über 8 - 10 m über Gelände

Dachfläche D2, Dach Bereitschaftsdienst
> Dachfläche: ca. 60 m²
> Lage: über 4 - 6 m über Gelände
> Lage im Innenhof, Zugänglichkeit durch das
Gebäude oder über das Hauptdach

Dachfläche D3, TRH C + Fortluftturm
> Dachfläche:
TRH C: ca. 45 m²
Fortluftturm : ca. 20 m²
> Lage: über 12 - 14 m über Gelände
> Zugänglichkeit TRH C über das Hauptdach

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Dachfläche D4, Technikzentrale
> Dachfläche: ca. 800 m²
> Lage: über 12 - 14 m über Gelände

Dachfläche D5, Aufstockung
> Dachfläche: ca. 750 m²
> Lage: über 8 - 10 m über Gelände

Dachfläche D6, Bestandsdach
> Dachfläche: ca. 350 m²
> Lage: über 4 - 6 m über Gelände

Dachfläche D6a, Bestandsdach-Evakuierungsgang
> Dachfläche: ca. 85 m²
> Lage: über 4 - 6 m über Gelände

Dachfläche D7, D8, D10, Bestand-Kaltdachstuhl
> Dachfläche: insgesamt ca. 80 m²
> Länge der Dachergänzung insgesamt ca. 40 m
> D7 Anbau West nördlich: Höhe ca. 5 m
> D8 Anbau West mitte: Höhe ca. 5 m
> D10 Dach Entbindung: Höhe ca. 9 m über der
Standfläche, Zugang über D5 Aufstockung

Dachfläche D9, Bestand-Warmdach
> Dachfläche: insgesamt ca. 40 m²
> Länge der Dachergänzung insgesamt ca. 20 m
> D9 Dach Entbindung: Höhe ca. 9 m über der
Standfläche, Zugang über D5 Aufstockung

Folgende Oberflächen sind kommen auf den
Dächern zur Ausführung:

> Dachbekiesung 16/32
> Plattenbelag
> Attikaabdeckung aus Edelstahlblech
> Innenhofumwehrung als Schlosserkonstruktion
> inkl. Abluftöffnungen, Sicherungssysteme und
Dachabläufe

Bereich : siehe oben
Menge (Richtwert) : ca. 2.030 m² Dachbekiesung
ca. 30 m² Plattenbeläge

-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

Hinweis:
Teile der Reinigung von Dachflächen sind witterungsabhängig
gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.

AS 2.7 Außenbereich

Hinweis:
Teile der Außenreinigung sind witterungsabhängig gegebenenfalls
zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.

AS 2.7.1 Freiflächen

Folgende Oberflächen kommen angrenzend
zum Gebäude Anbau Nord zur Ausführung:

> Wiese, Gehölzfläche, Pflanzfläche
> Asphalt auf Zufahrtsweg Liegenkranken-

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

- anfahrt
- > Beton- und Rasenpflaster
- > Kiesstreifen

Aufteilung und Abmessungen siehe Freianlagenplan

- > nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.7.2 Innenhof

Folgende Oberflächen sind kommen im
Innenhof zur Ausführung:

- > Wiese, Gehölzfläche, Pflanzfläche
- > Beton- und Rasenpflaster
- > Kiesstreifen

Aufteilung und Abmessungen siehe Freianlagenplan

- > nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.7.3 Außentreppen/Rampenanlagen

- > Zugang Ost
ca. 10 m Winkelstützwand, Oberfläche Sichtbeton
Treppenanlage aus Stb-Fertigteilen mit Podesten,
Pflasterflächen,
Geländer als Schlosserkonstruktion
 - > Zugang West
Pflasterflächen,
 - > Zugang Nord
ca. 60 m Winkelstützwand, Oberfläche Sichtbeton
Treppenanlage aus Stb-Fertigteilen mit Podesten,
Rampe aus Betonpflaster mit Zwischenpodesten,
Pflasterflächen,
Geländer als Schlosserkonstruktion
- > nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
nur in verschmutzten Teilbereichen zu reinigen

AS 2.7.4 Lichtschächte

Beton-Lichtschächte aus Beton-Fertigteilen,
Oberfläche unbehandelt, mit Stahl-Gitterrost
und Kiesfüllung am Lichtschachtboden

Länge	: ca. 1,0 m
Breite	: ca. 1,5 m
Höhe	: ca. 2,9 bis 3,6 m
Bereich	: EG/UG
Menge (Richtwert)	: 13 Stk

Ortbetoneinbringeschacht, Oberfläche unbehandelt,
mit Stahl-Gitterrost und Stb-Bodenplatte

Schacht 1	
Länge	: ca. 3,5 m
Breite	: ca. 4,8 m
Höhe	: ca. 2,9 bis 3,6 m

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Bereich : EG/UG
Menge (Richtwert) : 1 Stk

Schacht 2

Länge : ca. 14,5 m
Breite : ca. 2,7 m
Höhe : ca. 2,9 bis 3,6 m
Bereich : EG/UG
Menge (Richtwert) : 1 Stk

* Ende Anforderungsspezifikationen *

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

OP-BEREICH

01.1 Reinigung Deckenhohlräume vorab

Stundenlohnposition für Reinigungsleistung
(einschließlich Rohre, Kanäle, etc.) der
Deckenhohlräume von abgehängten Trockenbau/
Rasterdecken vor Schießen der Decken zur
Staubfreiheit der Anschlüsse von deckenhängenden
Einbaugeräten.

Reinigung der Unterkonstruktion und Deckenhohl-
räume durch Staubsaugen und feucht wischen.

Arbeitshöhe über 2,5 bis 3,5 m

100 Std. EP GP

INNENRÄUME ANBAU NORD

01.2 Grundreinigung UG

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.3 Innenbereich

Vor den Endmontagen H/L/S/E sowie der
losen Einrichtungen

BGF ca. 2.100 m²

Hauptnutzungen/Räume:
Fure, Technikzentralen und Traforäume

1 psch GP

01.3 Wie Position 01.2 :
Feinreinigung UG

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch GP

01.4 Wie Position 01.2 :
Schlussreinigung UG

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Vor der Übergabe an den Nutzer,
Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

01.5 Grundreinigung EG

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.3 Innenbereich

Vor den Endmontagen H/L/S/E sowie der
losen Einrichtungen

BGF ca. 2.100 m²

Hauptnutzungen/Räume:

Flure, Büros, Bereitschaftszimmer inkl.
Nasszellen, Sterilgutlager, Materiallager,
Arbeitsräume rein und unrein, Umkleiden,
Schleusen, WCs, EDV-Raum, Labor, Besprechungs-
räume, Blutbank und Personalaufenthalts-
räume

1 psch

GP

01.6 Wie Position 01.5 :
Feinreinigung EG

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch

GP

01.7 Wie Position 01.5 :
Schlussreinigung EG

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Vor der Übergabe an den Nutzer,
Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch

GP

01.8 Grundreinigung 1. OG

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.3 Innenbereich

Vor den Endmontagen H/L/S/E sowie der
losen Einrichtungen

BGF ca. 3.000 m²

Hauptnutzungen/Räume:

Flure, EDV-Räume, Rüstzone, Material- und
Gerätedepot, Putzräume, OPs, Sterilgutlager,
Einleitungen, Schalträume, Eingriffsraum (TUR),
Vorbereitungsraum, Umbetttschleuse, Aufwachraum,
Personalaufenthalt, Büros, Personal-WCs,
Personalumkleide, Entsorgungsräume und Sectio-OP

1 psch

GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

01.9 Wie Position 01.8 (Seite 36):
Feinreinigung 1.OG

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch

GP

01.10 Wie Position 01.8 (Seite 36):
Schlussreinigung 1.OG

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Vor der Übergabe an den Nutzer,
Räume und Fläche wie zuvor beschrieben,
inkl. Einrichtung, Möbel, Anlagen gem. AS 2.4

1 psch

GP

01.11 Zulage abschnittsweise Reinigung Bereiche

Zulage für die Ausführung der zuvor
beschriebenen Reinigungsarbeiten UG bis 1.OG
für die abschnittsweise Ausführung jeweils
nach Arbeitsunterbrechung und Anweisung der
Objektüberwachung für mittelgroße Teil-
bereiche

Abgegolten werden Arbeitsunterbrechungen
von mehreren Tagen/Wochen und erneutes
Einrichten der Baustelle

ca. Flächengröße nach Festlegung vor Ort
zwischen 500 - 1.000 m²

20 Stück EP GP

01.12 Zulage abschnittsweise Reinigung Einzelräume

Zulage für die Ausführung der zuvor
beschriebenen Reinigungsarbeiten UG bis 1.OG
für die abschnittsweise Ausführung jeweils
nach Arbeitsunterbrechung und Anweisung der
Objektüberwachung für einzelne Räume (vor-
rangig Technikräume),
Vorab oder im Nachgang

40 Stück EP GP

INNENTREPPEN

01.13 Grundreinigung Treppenhaus M/N

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.3.8

Vor den Endmontagen H/L/S/E sowie der

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

losen Einrichtungen

- > Treppenhaus M:
Bereich UG - 1.OG,
4 Treppenläufe unterschiedlicher Anzahl
an Steigungen,
Laufbreite ca. 1,55 m,
5 Haupt- und Zwischenpodeste
- > Treppenhaus N: UG - 1.OG,
Ausführung sinngemäß wie Treppenhaus 1

Hinweis zur Abrechnung:

- 1 St entspricht 1 psch Grundreinigung von
- 1 St Treppenhaus

2 Stück EP GP

01.14 Wie Position 01.13 (Seite 37):
Feinreinigung Treppenhaus M/N

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Räume und Flächen wie zuvor beschrieben,
inkl. Anlagen gem. AS 2.4

2 Stück EP GP

01.15 Wie Position 01.13 (Seite 37):
Schlussreinigung Treppenhaus M/N

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Vor Übergabe an den Nutzer,
Räume und Flächen wie zuvor beschrieben,
inkl. Anlagen gem. AS 2.4

2 Stück EP GP

01.16 Grundreinigung Treppenhaus C

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.3.8

Vor den Endmontagen H/L/S/E sowie der
losen Einrichtungen

- > Treppenhaus C:
Bereich UG - 2.OG,
6 Treppenläufe unterschiedlicher Anzahl
an Steigungen,
Laufbreite ca. 1,55 m,
7 Haupt- und Zwischenpodeste

Hinweis zur Abrechnung:

- 1 St entspricht 1 psch Grundreinigung von
- 1 St Treppenhaus

1 Stück EP GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

01.17 Wie Position 01.16 (Seite 38):
Feinreinigung Treppenhaus C

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Räume und Flächen wie zuvor beschrieben,
inkl. Anlagen gem. AS 2.4

1 Stück EP GP

01.18 Wie Position 01.16 (Seite 38):
Schlussreinigung Treppenhaus C

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Vor Übergabe an den Nutzer,
Räume und Flächen wie zuvor beschrieben,
inkl. Anlagen gem. AS 2.4

1 Stück EP GP

AUFZUG

01.19 Grundreinigung Aufzugsanlagen

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere 2.4.6

Grundreinigung der Aufzugskabinen einschließl.
Aufzugstüren und Bedienelemente in allen
Geschossen

Anzahl Aufzüge : 3 Stk.
Anzahl Türen : 3 Geschosse x 3 Stk. = 9 Stk.

1 psch GP

01.20 Wie Position 01.19 :
Feinreinigung Aufzugsanlagen

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1

Umfang wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben

1 psch GP

01.21 Wie Position 01.19 :
Schlussreinigung Aufzugsanlagen

Ausführung als Schlussreinigung gem. AS 1

Umfang wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben

1 psch GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

01 Titel Reinigung Innenbereich

Summe Titel 01

Reinigung Innenbereich, Netto:

02 Titel Reinigung Fassade

FENSTERFASSADE

02.1 Feinreinigung Fensterfassade, UG bis 1.OG

Ausführung als Feinreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.5.1 und AS 2.5.2

Ablauf und Leistung:

- > Feinreinigung der Außenflächen nach allen Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen in allen höher liegenden Ebenen (1. OG) vor Gerüstabbau vom Gerüst aus
- > Feinreinigung der Außenflächen nach allen Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen und groben Erdarbeiten im EG nach Gerüstabbau von OK Gelände ca. +/- 0 m
- > Feinreinigung der Außenflächen nach allen Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen und groben Erdarbeiten im UG nach Gerüstabbau vom Licht-/Einbringschacht aus
- > Feinreinigung der Element-Innenflächen im Zuge der Gebäudefeinreinigung im Innenbereich einschl. der Reinigung der Beschläge, Falzräume, Fensterbretter und kleinere Nacharbeiten im Außenbereich (von innen mit PSA gA)

Umfang:

- > Pfosten-Riegel-Fassaden
Menge (Richtwert): 24 Elemente, ca. 810 m²,
- > Aluminiumfenster (Drehfenster)
Menge (Richtwert): 12 Elemente, ca. 18 m²,
- > Stahlblech-Paneeltüren
Menge (Richtwert): 9 Elemente, ca. 30 m²,
- > Sonnenschutzanlagen (einzukalkulieren)
Menge (Richtwert): ca. 120 Stk., ca. 710 m²

Feinreinigung der Elementfassaden
auf der Nord-, Süd-, West- und
Ostseite des Gebäudes und des Innenhofs,
einschl. der äusseren Fensterbleche,
einschl. der inneren Fensterbank,
einschl. aller Beschläge
einschl. Raffstoreanlagen im Sonnenschutzkasten,
einschl. der erforderlichen
Steighilfen und Schutzmaßnahmen,

Ausführungshöhen:

Aussen bis ca. 3 m über OK Gelände/Balkon,
Brüstungshöhen innen ca. 90 cm,

Abrechnung in m² Fensterfläche

Hinweis:

Grundreinigung erfolgt bauseits durch die AN
Fensterbau Holz und Metall

860 m2

EP GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung
02 Titel Reinigung Fassade

FASSADENBEKLEIDUNG

02.2 Grundreinigung WDVS-Anstrich, Kleinflächen

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.5.5

Ablauf und Leistung:

- > Grundreinigung des WDVS-Anstrich im UG
vom Lichtschacht aus
- > Grundreinigung des WDVS-Anstrich im EG
von GOK aus

Umfang:

- > WDVS mit Anstrich
Menge (Richtwert): ca. 1.940 m²
in Kleinflächen von ca. 1 bis 5 m²

Ausführungshöhen:

Aussen bis ca. 3 m über OK Gelände

Hinweis:

Nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
Die Ausführung erfolgt nur in verschmutzten
Teilbereichen und auf besondere Anordnung durch
die Objektüberwachung,

Abrechnung in m²

50 m²

EP GP

02.3 Grundreinigung Metallkassettenfassade

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.5.3

Ablauf und Leistung:

- > Grundreinigung der Außenflächen nach allen
Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen
in allen höher liegenden Ebenen (1. OG)
vor Gerüstabbau vom Gerüst aus
- > Grundreinigung der Außenflächen nach allen
Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen
und groben Erdarbeiten im EG nach Gerüstabbau
von OK Gelände ca. +/- 0 m

Umfang:

- > Fassade aus Metallkassetten
Menge (Richtwert): ca. 640 m²
in Kleinflächen von ca. 1 bis 5 m²

Grundreinigung der Fassadenbekleidung an den
Übergängen Treppenhaus, der Aufstockung,
im Innenhof,

Ausführungshöhen:

Aussen bis ca. 3 m über OK Gelände,

Hinweis:

Nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
Die Ausführung erfolgt nur in verschmutzten

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung
 02 Titel Reinigung Fassade

Teilbereichen und auf besondere Anordnung durch
 die Objektüberwachung,

Abrechnung in m²

10 m2 EP GP

02.4 Grundreinigung Fassade Wellblechbekleidung

Ausführung als Grundreinigung gem. AS 1
 und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
 insbesondere AS 2.5.4

Ablauf und Leistung:

> Grundreinigung der Außenflächen nach allen
 Handwerkerarbeiten an den Fassadenflächen
 und Dachbekiesung von OK Dachfläche

Umfang:

> Fassade aus Wellblechbekleidung
 Menge (Richtwert): ca. 620 m²
 in Kleinflächen von ca. 1 bis 5 m²

Grundreinigung der Fassadenbekleidung Technikaufbau,
 Abluftturm und Treppenhaus C

Ausführungshöhen:

Aussen bis ca. 3 m über OK Dachfläche,

Hinweis:

Nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,
 Die Ausführung erfolgt nur in verschmutzten
 Teilbereichen und auf besondere Anordnung durch
 die Objektüberwachung,

Abrechnung in m²

10 m2 EP GP

Summe Titel 02

Reinigung Fassade, Netto:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

03 Titel Grobreinigung / EntsorgungINNENRÄUME ANBAU NORD

03.1 Grobreinigung IG

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
überwachungBGF ca. 200 m²Hauptnutzungen/Räume:
Installationsgang

Grobreinigung 1 x komplette BGF

1 psch

GP

03.2 Grobreinigung UG

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
überwachungBGF ca. 2.100 m²Hauptnutzungen/Räume:
Fure, Technikzentralen und TraforäumeGrobreinigung 1 x komplette BGF,
1 x Hälfte der BGF ein zweites Mal**1 psch**

GP

03.3 Grobreinigung EG

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
überwachungBGF ca. 2.100 m²Hauptnutzungen/Räume:
Flure, Büros, Bereitschaftszimmer inkl.
Nasszellen, Sterilgutlager, Materiallager,
Arbeitsräume rein und unrein, Umkleiden,
Schleusen, WCs, EDV-Raum, Labor, Besprechungs-
räume, Blutbank und Personalaufenthalts-
räumeGrobreinigung 1 x komplette BGF,
1 x Hälfte der BGF ein zweites Mal**1 psch**

GP

03.4 Grobreinigung 1.OG

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
überwachung

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

BGF ca. 3.000 m²

Hauptnutzungen/Räume:

Flure, EDV-Räume, Rüstzone, Material- und
 Gerätedepot, Putzräume, OPs, Sterilgutlager,
 Einleitungen, Schalträume, Eingriffsraum (TUR),
 Vorbereitungsraum, Umbetttschleuse, Aufwachraum,
 Personalaufenthalt, Büros, Personal-WCs,
 Personalumkleide, Entsorgungsräume und Sectio-OP

Grobreinigung 1 x komplette BGF,
 1 x Hälfte der BGF ein zweites Mal

1 psch

GP

03.5 Grobreinigung 2.OG (Technikaufbau)

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
 abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
 überwachung

BGF ca. 810 m²

Hauptnutzungen/Räume:
 Technikzentrale

Grobreinigung 1 x komplette BGF

1 psch

GP

INNENTREPPEN

03.6 Grobreinigung Treppenhaus M/N

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
 abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
 überwachung

- > Treppenhaus M:
 Bereich UG - 1.OG,
 4 Treppenläufe unterschiedlicher Anzahl
 an Steigungen,
 Laufbreite ca. 1,55 m,
 5 Haupt- und Zwischenpodeste
- > Treppenhaus N: UG - 1.OG,
 Ausführung sinngemäß wie Treppenhaus 1

Reinigung 1 x komplette Treppenhäuser,
 1 x Hälfte der Treppenhausfläche

Hinweis zur Abrechnung:

1 St entspricht 1 psch Grobreinigung von
 1 St Treppenhaus

2 St

EP GP

03.7 Wie Position 03.6 :
 Grobreinigung Treppenhaus C

Leistung wie zuvor beschrieben,
 jedoch

> Treppenhaus C:

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

Bereich UG - 2.OG,
 6 Treppenläufe unterschiedlicher Anzahl
 an Steigungen,
 Laufbreite ca. 1,55 m,
 7 Haupt- und Zwischenpodeste

1 St EP GP

DÄCHER

03.8 Grobreinigung Dächer

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
 und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
 insbesondere AS 2.6
 abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
 überwachung

Ablauf und Leistung:

- > Sammeln, aus dem Gebäude Transportieren und Entsorgen von losem Müll
 - > Einebnen der Kiesflächen
 - > Kehren der Pflasterbeläge
- Ausführung mit PSA

Umfang: nur Teilflächen

-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,

Ausführung auf besondere Anordnung durch
 die Objektüberwachung,

Abrechnung in m²

1.000 m2 EP GP

AUSSENBEREICH GEBÄUDE

03.9 Grobreinigung Freiflächen

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
 und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
 insbesondere AS 2.7.1
 abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
 überwachung

Ablauf und Leistung:

- > Grobreinigung eines Streifens von ca. 5 m
 rund um den Neubau Nord,
 insbesondere Sammeln und Entsorgen von
 losem Müll
- > Einebnen der Kiesflächen
- > Kehren der Pflasterbeläge

-> nur geringfügige Verschmutzung zu erwarten,

Ausführung auf besondere Anordnung durch
 die Objektüberwachung,

Abrechnung in m²

600 m2 EP GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

03.10 Wie Position 03.9 (Seite 46):
Grobreinigung Innenhof

Leistung wie zuvor beschrieben,
jedoch

> Grobreinigung des Innenhofs Neubau Nord

225 m2 EP GP

03.11 Grobreinigung Außentreppen und Rampen

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.7.3
abschnittsweise, auf Anweisung der Objekt-
überwachung

Ablauf und Leistung:

> Grobreinigung der Aussentreppen einschließlich
der erforderlichen Steighilfen und
Schutzmaßnahmen für die Reinigung aussen,

Abrechnung 1 St = pauschal für die gesamte Anlage

3 St EP GP

03.12 Grobreinigung Lichtschächte

Ausführung der Grobreinigung gem. AS 1.4,
und Umfang gem. AS 2 Gebäudeübersicht,
insbesondere AS 2.7.4

Ablauf und Leistung:

> Grobreinigung des Lichtschachts,
insbesondere Sammeln, aus dem Gebäude
transportieren und Entsorgen von losem Müll
> Einebnen der Kiesflächen

Umfang:

Bereich : EG/UG

Menge (Richtwert) : 13 Stk

Abrechnung in St als Pauschale pro Lichtschacht

13 St EP GP

03.13 Wie Position 03.12 :
Grobreinigung Einbringschächte

Leistung wie zuvor beschrieben,
jedoch

Einbringschächte Schacht 1 und Schacht 2

Umfang:

Bereich : EG/UG

Menge (Richtwert) : 2 Stk

2 St EP GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

ENTSORGUNG

03.14 Haltagespauschale Grobreinigung

Einsatzpauschale für
 > 2 Arbeitskräfte
 > 4 h Reinigungseinsatz
 > inkl. An- und Abfahrt

Ausführung gem. AS 1.4 Anforderungsspezifikation
 Baugrobreinigung,
 nur auf besondere Anweisung durch die Objekt-
 überwachung

10 St EP GP

03.15 Wie Position 03.14 :
Tagespauschale Grobreinigung

Leistung wie zuvor beschrieben,
 jedoch
 > 8 h Reinigungseinsatz

5 St EP GP

03.16 Entsorgung "gemischte Baustellenabfälle"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart gemischte Baustellenabfälle

Abrechnung in to nach Wiegeschein

10 to EP GP

03.17 Entsorgung "Bauschutt"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart Bauschutt verunreinigt mit
 max. 15%Vol. Fremdstoffe

Abrechnung in to nach Wiegeschein

10 to EP GP

03.18 Entsorgung "PPK Papier, Pappe, Karton"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart PPK Papier, Pappe Karton

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

03.19 Entsorgung "Altholz AI-AIII"

Containerstellung und Entsorgung gem. AS 1.5
 der Wertstoffart "Altholz AI-AIII"

Abrechnung in to nach Wiegeschein

5 to EP GP

Übertrag:

1280 VE Baufeinreinigung

03 Titel Grobreinigung / Entsorgung

Summe Titel 03

Grobreinigung / Entsorgung, Netto:

1280 VE Baufeinreinigung

04 Titel Stundenlohnarbeiten

04 Titel Stundenlohnarbeiten

AS 99 Anforderungsspezifikation
Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
der WBVB.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

04.1 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter für Reinigungsarbeiten

250 h EP GP

04.2 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit
Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

100 h EP GP

04.3 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Nachtarbeit

75 h EP GP

04.4 Stunden Hilfsarbeiter

Stunden Hilfsarbeiter Reinigungsarbeiten

250 h EP GP

04.5 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde, für Arbeiten
am Wochenende und an Feiertagen

100 h EP GP

04.6 Zuschlag Nachtarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde, für Nachtarbeit

75 h EP GP

Summe Titel 04

Stundenlohnarbeiten, Netto:

01	Titel	Reinigung Innenbereich	12
02	Titel	Reinigung Fassade	41
03	Titel	Grobreinigung / Entsorgung	44
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	50

Summe VE 1280 Baufeinreinigung**Angebotssumme, Netto:** EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR
